

Travel Action Days 2025

Nachhaltigen Tourismus aktiv mitgestalten

Im März fanden die Travel Action Days in der Berufsschule für Handel und Reisen statt. Das Finale dieses dreiphasigen Projekts, bei dem sich SchülerInnen aus fünf Klassen der Berufsschule sowie zwei Klassen der HLA-Baden mit dem Thema Nachhaltigkeit im Tourismus auseinandersetzten, bildete dann die Präsentation in der Schule. Unterstützt wurde der Tourismus-Nachwuchs dabei von respect Naturfreunde Internationale.



Foto: Anna Kodek

| SchülerInnen und ExpertInnen am Travel Action Day

Das dreiphasige Projekt vermittelte den SchülerInnen nicht nur theoretisches Wissen, sondern ermöglichte ihnen auch, aktiv in die Diskussion um die Zukunft des Tourismus einzutreten und selbst Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung zu erarbeiten. Im Rahmen der abschließenden Podiumsdiskussion konnten die SchülerInnen ihre erarbeiteten Ideen präsentieren und anschließend mit den anwesenden ExpertInnen diskutieren.

PHASE 1 & 2: AUFKLÄRUNG & KONZEPTENTWICKLUNG

In Phase 1 des Projekts wurde den teilnehmenden SchülerInnen die Dokumentation „The Last Tourist“ gezeigt, die die negativen Auswirkungen des Massentourismus auf Umwelt und Gesellschaft thematisiert. Der Film sollte sie dazu anregen, über die Notwendigkeit einer nachhaltigen Veränderung im Tourismus nachzudenken und lieferte wertvolle Impulse für die kommenden Phasen.

In Phase 2 entwickelte die Gruppe, basierend auf ihren Erkenntnissen aus dem Film, ein Konzept, wie Tourismus umweltfreundlicher und sozial gerechter gestaltet werden kann. Unterstützt wurde der Tourismus-Nachwuchs dabei von der Nichtregierungsorganisation respect Naturfreunde Internationale.

PHASE 3: PRÄSENTATION & DISKUSSION

Der Abschluss des Projekts fand am 19. März 2025 im Festsaal der Berufsschule für Handel und Reisen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten die SchülerInnen die Gelegenheit, ihre entwickelten Konzepte in Form von PowerPoint-Präsentationen vorzustellen. Anschließend standen namhafte AkteurInnen aus verschiedenen

Bereichen des Tourismus und der Nachhaltigkeit den SchülerInnen für ihre Fragen zur Verfügung. Die SchülerInnen nutzten diese Gelegenheit, um wertvolle Einblicke von den erfahrenen ExpertInnen zu erhalten und ihre eigenen Ideen zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus weiter zu reflektieren.

Zu den geladenen ExpertInnen gehörten: **Verena und Georg Brandtner-Pastuszyn**, Stadthotel Henriette, **Sonja Miko**, GF von Indigourlaub, **Elias Bohun**, Gründer Traivelling, **Christian Brandstätter**, Gründer Lebensart-Verlages, **Günter Moser**, Direktor Berufsschule für Handel und Reisen, **Rudolf „Rudi“ Anschober**, Vortragender und Autor.

FAZIT: EIN SCHRITT IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

Durch die enge Zusammenarbeit mit ExpertInnen und die aktive Auseinandersetzung mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit konnten die Teilnehmenden wertvolle Erkenntnisse gewinnen und konkrete Handlungsvorschläge entwickeln, die sowohl die Tourismusbranche als auch die Gesellschaft insgesamt betreffen.

Zu den Lösungsvorschlägen der Jugendlichen zählten unter anderem die Reduktion des Plastikverbrauchs, der vermehrte Einsatz regionaler Lebensmittel, ein bewussterer Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Energie, konsequente Mülltrennung und Recycling, der Aufbau eines Fahrradverleihsystems sowie die faire Entlohnung von MitarbeiterInnen im Tourismus.

Das Projekt habe verdeutlicht, wie wichtig es sei, junge Menschen frühzeitig in die Diskussion über nachhaltigen Tourismus einzubeziehen. Sie seien nicht nur sensibilisiert und informiert worden, sondern hätten auch die Möglichkeit erhalten, eigene Ideen einzubringen und aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft des Tourismus mitzuwirken. Wenn diese Generation von Fachkräften ihre Ideen und ihr Wissen künftig in die Praxis umsetzt, könnte dies einen bedeutenden Schritt in die richtige Richtung für die Branche darstellen, so die OrganisatorInnen in einer Aussendung. ●

INFO

Die Berufsschule für Handel und Reisen ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert und bildet jährlich rund 1.300 Lehrlinge in verschiedenen Bereichen des Handels und des Tourismus aus. Weitere Informationen über die Arbeit der Naturfreunde Internationale und ihre Initiativen im Bereich nachhaltiger Tourismus unter www.tourismus.nf-int.org.